



Studierenden Service Center Gebäude 21.02




Universitätsstrasse 1, 40225 Düsseldorf

Telefon 0211 81-12345
E-Mail studierendenservice@hhu.de



Information und Beratung
Studiengänge an der HHU
Auslandsaufenthalt

www.hhu.de/studieninteressierte
www.hhu.de/studienangebot
www.hhu.de/internationales

 Studierendenservice HHU
 ssc_hhu
 ssc_hhu

Medienkulturanalyse

Fakten

Fakultät	Philosophische Fakultät
Abschluss	Master of Arts [M.A.]
Regelstudienzeit	4 Semester
Studienstart	Wintersemester
Zulassungsvoraussetzungen	zulassungsbeschränkt durch NC (bitte erkundigen Sie sich über den NC bei der Fachstudien- beratung) Eignungsnachweis erforderlich

Bewerbung



Informationen

[www.mekuwi.hhu.de/studium-lehre/
ma-medienkulturanalyse.html](http://www.mekuwi.hhu.de/studium-lehre/ma-medienkulturanalyse.html)

Fotos: © HHU/Ivo Mayr (1); © Gerd Altmann/pixabay (5)
Stand: 04/2023

Ansprechpartner*innen im Fach

Fachstudienberatung

Prof. Dr. Dirk Matejovski
Gebäude 23.21, Ebene 01, Raum 100
Telefon +49 211 81-15404
E-Mail sek_matejovski@hhu.de

Dr. Elfi Vomberg

Gebäude 23.21, Ebene 01, Raum 103
Telefon +49 211 81-12136
E-Mail elfi.vomberg@hhu.de
[https://www.mekuwi.hhu.de/studium-lehre/
ma-medienkulturanalyse](https://www.mekuwi.hhu.de/studium-lehre/ma-medienkulturanalyse)

 @mekuwi_hhu

 mekuwi.hhu

Fachschaft

Gebäude 23.21, Ebene 01, Raum 021
E-Mail fsrmekuwi@phil-fak.uni-duesseldorf.de

[www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/studium/
fachschaften/medienkultur/](http://www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/studium/fachschaften/medienkultur/)

 @fsrmekuwi

 mekuwi



Studienverlauf

Semester	Module					
1.	1. Einführung in die Medienkulturanalyse Grundlagen der Medien- und Kulturwissenschaft Interdisziplinäre Felder der Medienwissenschaft Ideen und Projekte	2. Wahrnehmung und Medienästhetik Geschichte und Theorie der Wahrnehmung Medienästhetik	3. Repräsentation und Differenz Repräsentation und politische Kommunikation Performanz, Geschlecht und Differenz	4. Kulturtechniken und Wissenspraktiken Formen des Wissens Techniken und Praktiken		
2.					5. Vergleichende Medienkulturforschung Globalisierung und kulturelle Differenz Transmedialität Archiv, Gedächtnis, Speicherung	6. Audiovisuelle Kulturen Alltags- und Netzkulturen Ästhetik und Theorie des Bewegtbildes
3.	Teamprojekt (inkl. Teamforum)					
4.	Masterkolloquium Aktuelle Forschungsperspektiven Masterarbeit					
Gesamt 120 CP						

Der Masterstudiengang Medienkulturanalyse richtet sich an Studierende mit B.A.-Abschluss in einem medien- oder kulturwissenschaftlichen Fach, die ihre Kenntnisse weiter vertiefen und in der Forschung erproben wollen.

Der Fokus liegt auf der Bedeutung von Medien für die Dynamik kultureller Prozesse: Wie prägen Medien die Wahrnehmung, die kulturellen, sozialen und politischen Institutionen und Formen der Kommunikation? Welche Rolle spielen sie nicht nur bei der Verbreitung und Speicherung von Wissen, sondern schon bei ihrer Entstehung? Was ist ihre Funktion in den aktuellen transkulturellen Prozessen der Globalisierung? Wie können die anhaltenden sozio-kulturellen Veränderungen durch die Digitalisierung analysiert werden?

Im ersten Semester dient das Einführungsmodul der Verständigung über medien- und kulturtheoretische Grundkonzepte sowie interdisziplinäre Forschungsfelder. In den Studienmodulen 2 bis 4 „Wahrnehmung und Medienästhetik“, „Repräsentation und Differenz“ und „Kulturtechniken und Wissenspraktiken“ wird das bestehende Grundlagenwissen vertieft (1. und 2. Semester). Im 2. und 3. Semester ist die „Vergleichende Medienkulturforschung“ (Modul 5) den Dynamiken gewidmet, die in transkulturellen, aber auch transmedialen Kommunikationsprozessen wirksam sind. Die Untersuchung „Audiovisueller Kulturen“ in Modul 6 reicht von traditionellen Medien (Radio, Film, Fernsehen) bis zu digitalen Produktions- und Rezeptionsdispositiven (Internet, Soziale Medien, Computerspiele etc.).

Neben der Projektarbeit in den Modulen bietet ein größeres Teamprojekt die Möglichkeit, den universitären Rahmen forschend, aber auch gestalterisch und organisatorisch für die medienkulturelle Praxis zu öffnen. Unterstützung dabei bietet ein Medienlabor mit semi-professioneller Technik für Audio- und Videoproduktionen.

Berufsperspektiven

Kultur- und Wissenschaftsjournalismus (Print, Funk, Online) | Lektorat und Verlagstätigkeiten | Wissenschaftliche Forschung und Lehrtätigkeit an Universitäten und Hochschulen | Kuratieren (Ausstellungen, Filmreihen, Performance etc.) | Dramaturgie | Marketing und PR in Kunst und Kultur.